

**Vergabeermächtigung zur EU-weiten Ausschreibung zum Rahmenvertrag von Schul-  
mobiliar für die Laufzeit 2025 bis 2028**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15610**

**Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 12.02.2025 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**  
zum beiliegenden Beschluss

<b>Anlass:</b>	Vergabeermächtigung zur EU-weiten Ausschreibung zum neuen Rahmenvertrag von Schulmobiliar für die Laufzeit 2025 bis 2028.
<b>Inhalt:</b>	Kurzbeschreibung der Möbel für den neuen Rahmenvertrag sowie Darstellung des Ausschreibungsverfahrens, der Wertungskriterien und des Wertungsverlaufs.
<b>Gesamtkosten / Gesamterlöse:</b>	Die Gesamtkosten werden in der nichtöffentlichen Sitzungsvorlage dargestellt.
<b>Klimaprüfung:</b>	Es ist grundsätzlich eine negative Klimaschutzrelevanz gegeben, die jedoch mittels entsprechender Ausschreibungskriterien sowie der Beratung der Schulen im Umgang mit dem Mobiliar in höchstmöglichem Umfang reduziert wird.
<b>Entscheidungsvorschlag:</b>	Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Rahmenverträge über Schulmobiliar in Zusammenarbeit mit dem Direktorium, Vergabestelle 1, abzuschließen.
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter:</b>	Vergabeermächtigung, Rahmenvertrag, Schulmobiliar
<b>Ortsangabe:</b>	-/-



**Vergabeermächtigung zur EU-weiten Ausschreibung zum Rahmenvertrag von Schul-  
mobiliar für die Laufzeit 2025 bis 2028**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15610**

**Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 12.02.2025 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
I. Vortrag des Referenten .....	2
1. Vorbemerkungen.....	2
2. Bedarf und Standardisierung.....	2
3. Kurzbeschreibung der Möbel für den neuen Rahmenvertrag.....	3
4. Vergabeverfahren, Wertungskriterien und Wertungsverlauf .....	8
4.1 Punkteverteilung Preis .....	8
4.2 Punkteverteilung Qualität, Funktionalität, Konstruktion und Ergonomie .....	8
4.3 Punkteverteilung Gestaltung .....	9
5. Klimaprüfung .....	9
6. Abstimmung .....	10
II. Antrag des Referenten .....	11
III. Beschluss .....	11

## **I. Vortrag des Referenten**

Nachdem der geschätzte Auftragswert die Wertgrenze der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München (GeschO) übersteigt, ist eine Vergabeermächtigung durch den Stadtrat erforderlich. Aufgrund der Beschlüsse des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 16.01.2013 und der Vollversammlung vom 23.01.2013 über die Zuständigkeit von Ausschüssen bei Vergabeverfahren ist die Vorlage im zuständigen Fachausschuss vor Durchführung der Ausschreibung zu behandeln.

In der Beschlussvorlage werden Angaben über Kosten, den geschätzten Auftragswert und die Kalkulationsgrundlagen gemacht. Diese Angaben könnten die Bewerber\*innen bei der Kalkulation beeinflussen und den Wettbewerb einschränken. Die Beschlussvorlage ist daher nach § 46 Abs. 3 Nr. 2 GeschO in einen öffentlichen und nichtöffentlichen Teil aufzuteilen. Die Vorstellung des Bedarfs und die Angaben zum Ausschreibungsverfahren, insbesondere die Wertungskriterien, enthält der vorliegende öffentliche Teil. Im nichtöffentlichen Teil werden Angaben zum geschätzten Auftragswert und zur Finanzierung gemacht.

### **1. Vorbemerkungen**

Die Abteilungen des Geschäftsbereichs Allgemeinbildende Schulen haben zusammen mit dem Geschäftsbereich Berufliche Schulen und den Verantwortlichen im Zentralen Immobilienmanagement gemeinsam Standards in der Möblierung der städtischen und staatlichen Münchner Schulen entwickelt. Diese Standards finden sich in einem Schulmöbel-Rahmenvertrag wieder, der sicherstellt, dass alle erforderlichen Ausstattungen für Neubauten, Erweiterungen und Ersatzbeschaffungen reibungslos eingekauft werden können. Ziel ist es, Lernräume zu schaffen, die flexible Nutzungsmöglichkeiten bieten und innovative Bildungskonzepte unterstützen. Dabei wird besonderer Wert auf die pädagogischen Aspekte Inklusion, Ganztags und integrierte Fachunterrichtsräume (IFU) gelegt.

Zudem ist ein neues Themenfeld entstanden, da auch immer mehr Bestandsschulen verstärkt das Münchner Lernhaus-Konzept umsetzen möchten. Dieses führt zu einer gesteigerten Nachfrage nach Flurmöblierungen, die in Fluren und kleineren beispielbaren Flächen im Schulhaus als erweiterte Lernräume eingesetzt werden sollen. Für die hier erforderliche Möblierung gelten aufgrund der Brandschutzbestimmungen oftmals gesonderte Bestimmungen, denen in dem neuen Rahmenvertrag Rechnung getragen wird. Mit den über den Rahmenvertrag beschafften Möbeln lassen sich alle Anforderungen vielfältig umsetzen, sodass eine kreative und selbst gestaltbare Lernumgebung gefördert wird.

Zudem müssen aufgrund der rasanten technischen Entwicklung sowie der neuen Lehrpläne die integrierten Fachunterrichtsräume und Werkstätten der beruflichen Schulen sowie deren handlungsorientierte Lernraumkonzepte angepasst werden.

### **2. Bedarf und Standardisierung**

Die Laufzeit für den Schulmöbelrahmenvertrag wird nun, um eine längere Planungssicherheit in der aktuellen Haushaltssituation zu bekommen, erstmals auf drei Jahre ausgelegt. Durch die turnusmäßige Anpassung der Ausschreibungen, basierend auf Evaluationsergebnissen, wurden pädagogische Innovationen und Neuerungen im Möbelbau in den neuen Rahmen-

vertrag integriert und für die angepassten Bedarfe der Münchner Schulsituation aufgenommen. In mehreren abteilungsübergreifenden Workshops mit RBS-A, RBS-B, RBS-GL und RBS-ZIM wurden die geplanten Ausschreibungspakete abgestimmt und in den neuen Rahmenvertrag aufgenommen, der voraussichtlich vom 15.05.2025 bis zum 14.05.2028 gelten wird.

Zudem wird auf die sog. „Experimentierklausel“ hingewiesen, mit der es ermöglicht wird, neue Möbelkonzepte zu testen und zu evaluieren, bevor größere Investitionen getätigt werden. Außerdem fördert die Experimentierklausel den Innovationeinst und die Kreativität an den Einrichtungen, was bspw. im Hinblick auf die Gestaltung der Lernhäuser von großem Vorteil ist.

### **3. Kurzbeschreibung der Möbel für den neuen Rahmenvertrag**

Im Folgenden werden die Schulmöbel als Ausschreibungslose mit kurzer Beschreibung dargestellt:

#### Tische

Die Auswahl der Tische richtet sich nach den Körpermaßen der Kinder und Jugendlichen, den Oberflächenmaterialien, dem vorgesehenen Einsatzort – etwa in Ganztagsräumen, Flurzonen, Lernthecken oder Lerneckeln –, der Raumgröße, der Klassengröße sowie der jeweiligen Jahrgangsstufe.

#### **Los 1: Einsitzer-/Zweisitzertische - ca. 24.450 Stück**

#### **Los 2: Einsitzer-/Zweisitzer-Stahlkufentisch - ca. 3.100 Stück**

Vier-Fußgestell in Stahlrohrausführung, fugenlos aneinander reihbar, optional mit Kunststoffbox, verschiedenen Oberflächen (HPL-beschichteten Multiplexplatte, Mischung aus Kork, HDF-Platte sowie Linoleum), in unterschiedlichen Höhen und wahlweise höhenverstellbare Tischbeine, optional Rollen zum Verschieben in gekippter Position, Mappenhaken an beiden Seiten, optional mit Verbindungsstück, stapelbar (mit Stapelsteg) und Bodenschoner mit Niveaueausgleich.

#### **Los 3: Freiformtische in Stahlrohrausführung mehreckig / rund - ca. 2.340 Stück**

Gestell in Stahlrohr, verschiedene Dekore, verschiedene Größen, Optionen: Federrille, Buchablagekorb unter der Platte, Mappenhaken an beiden Seiten, optional in verschiedenen Formen (mehreckig, rund).

#### **Los 4a: Sitz- und Steharbeitstisch, Besprechungspult - ca. 1.040 Stück**

#### **Los 4b: Sitz-Steh-Arbeitstisch, Version in zwei Größen mit Stuhl - ca. 3.650 Stück**

#### **Los 4c: Hochstuhl in zwei Größen - ca. 1.450 Stück**

Sitz-Steh-Arbeitstisch, Versionen in zwei Größen mit und ohne Stuhl, auch Hochstuhl, verstellbare Höhen, als Schreibtisch, Workstation, Meeting Table, optional mit Bücher- oder Tablet-Ablage sowie Tischplatten aus Multiplex und verschiedenen Dekoren.

#### **Los 5: EDV-Einzel-/Doppeltisch (optional Unterstellcontainer) - ca. 3.560 Stück**

Vier-Fuß-Gestell in Stahlrohrausführung mit einer Qualitäts-Dreischicht-Feinspanplatte,

optional mit Bogenausschnitt, in verschiedenen Breiten, Höhen und Tiefen, optional passender Unterstellcontainer.

**Los 6: Gruppentisch, flaschenförmig / rechteckig - ca. 800 Stück**

Aneinanderreihung von mehreren Tischen möglich, Tischplatte verschiedene Formen, nach oben klappbar, mit Klapp-Auslöser und mit einer Zwei-Hand-Sicherheits-Bedienung unter der Platte, Tischfüße pulverbeschichtet.

**Los 7: Set - Leichtbaueinzeltisch mit Stuhl - ca. 730 Stück**

Set, bestehend aus Tisch und Stuhl, in unterschiedlichen Größen aus Paghholz in mehreren Holzfarbtönen, optional auch bunt, U-Kufengestell, verchromt, poliert, nicht poliert oder pulverbeschichtet in verschiedenen Farben und stapelbar.

Stühle

**Los 8a: Freischwinger mit Kunststoffschale - ca. 1.600 Stück**

**Los 8b: Freischwinger, nachhaltiges Material - ca. 16.250 Stück**

**Los 9a: Fußrastenstuhl mit Kunststoffschale - ca. 1.700 Stück**

**Los 9b: Fußrastenstuhl, nachhaltiges Material - ca. 11.000 Stück**

**Los 10a: Drehstühle, nachhaltiges Material - ca. 2.980 Stück**

**Los 10b: Drehstuhl mit Kunststoffschale - ca. 900 Stück**

**Los 10c: Drehstuhl in Naturmaterial mit Sitzpolster - ca. 2.550 Stück**

Ergonomisch geformte Kunststoffsitzschalen in sieben Farben und Höhen, Sattelsitzen möglich, Gestell C-Form verchromt oder pulverbeschichtet, Kunststoffbodengleiter (Belagschutz und geräusch-dämmend), stapelbar, drehbar, mittels Gasdruckfeder höhenverstellbar mit Kunststoffsitzschalen, optional Sitzpolster, 5-strahligem Fuß auf Gleitern oder optional mit Rollen, körpergerecht stützende Rückenlehne und mit besonders ergonomischer 3-D-Wippmechanik, Weichböden oder 2K-Universalgleiter bzw. optional Wechselgleiter mit austauschbaren Gleitelementen.

**Los 11a: Bewegungshocker - ca. 2.530 Stück**

Kufengestell in Stahlrohrausführung, optional auch farbig, mit Sitz- und Rückenfläche getrennt aus Holz, optional zwei Holz- und zwei- Farbdekore, unterschiedliche Höhen, Huckepack-Ausrüstung zum Aufstuhlen auf die Tischplatte, optional zum Stapeln, mit hochwertigem 2-Komponenten-Gleiter.

**Los 11b: Musikhocker mit Fußstütze - ca. 1.590 Stück**

**Los 11c: Barhocker mit Fußstütze - ca. 430 Stück**

**Los 11d: Schüler\*innen- und Lehrer\*innenstühle mit Stahlkufengestell - ca. 1.550 Stück**

Leicht transportierbarer und platzsparender Hocker für einen schnellen Wechsel zu den einzelnen Lernzonen, höhenverstellbar mit Sitzmulde oder optional mit einer extra weich gepolsterten Kunstlederauflage, die abgerundete Stehfläche begünstigt die Bewegungsvielfalt, Fußablage.

## Tafeln

### **Los 12: Schultafeln mit Zubehör (Pylonen-Klappschiebetafel) - ca. 1.750 Stück**

Klassische Tafelsysteme sind aus dem Lehr- und Lernalltag noch nicht wegzudenken. Tafeln sind so konstruiert, um einfach, robust und sicher ihre vielfältigen Funktionen den Nutzer\*innen bereitzustellen. Ob Schultafeln, Planungstafeln oder Projektionswände, Design und Funktionalität müssen eine Lernatmosphäre schaffen, in der sich alle wohlfühlen.

### **Los 13: Wandschienentafelsysteme - ca. 730 Stück**

Wandgeschraubtes Schienensystem zum Aushängen der Schiebetafeln in verschiedenen Maßen und Ausführungen bzgl. der Oberfläche/Zeichnung, Wandschientafel beidseitig nutzbar, Tafeloberfläche mit Stoffbezug, Kork und / oder Schreibfläche in Stahlemaille.

### **Los 14: Multifunktionsschrank (mit Tafelsystem) - ca. 360 Stück**

Systemschrank bestehend aus mehreren Schränken, optional mit oder ohne Türen, unterschiedlichen Einlegeböden oder Schubladenprinzip, Türen können mit einer Whiteboard-Oberfläche oder / und mit magnethaftender Oberfläche ausgestattet sein, auf Wunsch ist ein Wandschienensystem zum Aushängen der Schiebetafeln in die Konstruktion integriert.

## Schränke und Regale

Die Auswahl aller Schränke unterstützt sowohl die flexible Aufbewahrung von Lernmaterialien in unterschiedlichen Höhen, das Verstauen von Materialboxen, als auch die rasche Zonierung von Räumen zu differenzierten, individuellen Lernumgebungen. Für alle Schränke sind unterschiedliche Tür- oder Rollo-Lösungen und die Möglichkeit, IT-Kabel/-Steckleisten hinter den Schränken zu verstauen optional erhältlich.

### **Los 15a: Lehrmittelschrank mit Glasfenster - ca. 380 Stück**

### **Los 15b: Halb-, Hochschränke - ca. 3.120 Stück**

### **Los 15c: Schultaschenregale - ca. 280 Stück**

Schrank zur Aufbewahrung von Lehrmitteln mit Sichtfenster und mehreren Einlegeböden, linearer Regalkorpus, unterschiedliche Höhen und Breiten, optional verstellbare Einlegeböden, fahrbar durch feststellbare Rollen, Schubkästen oder Kunststoffboxen, multifunktionelle Rückwände (Whiteboard, Pinnfläche, usw.), abschließbar, unterschiedliche Dekore, Aufbewahrungskästen aus Kunststoff in mindestens vier verschiedenen Farben und drei verschiedene Höhen, Modularer Schultaschenschrank für vertikale Aufbewahrung von Schultaschen; optional auch für wenige Schultaschen.

## Modulsystem

### **Los 16a: Regalsystem bogenförmig, linear - ca. 970 Stück**

### **Los 16b: Polstermatten, verschiedene Formen im 6-Set - ca. 720 Stück**

### **Los 16c: Beistelltisch - ca. 440 Stück**

Geschwungenes und gerades Regalsystem mit und ohne Rückwand (mit unterschiedlichen Oberflächen), optional konvex und / oder konkav bestückbar, optional ist das Stauraummodul / Regalsystem direkt in Sitzhöhe in die freie Sitz-Landschaft integrierbar und kann mit Aufbewahrungsboxen ausgerüstet werden. Die linearen bzw. gerundeten Sitzmodule stehen in

verschiedenen Höhen zur Verfügung. Sie bieten beliebig nutzbare Grundelemente zur Gestaltung von Gruppen-Sitzbereichen mit informellem Charakter.

### Akustik

#### **Los 17a: Akustikstellwand mit Stegleiten oder Rollen - ca. 1.200 Stück**

#### **Los 17b: Akustikstellwandpaneele - ca. 350 Stück**

#### **Los 17c: Tischtrenner - ca. 360 Stück**

Zur Zonierung und Abtrennung von Arbeits-, Lern- und Freizeitbereichen, optional mit Gleitern oder Rollen (feststellbar). Die Stellwand ist mit anderen Stellwänden verkettbar. Aufgrund der verschiedenen Bezüge wird die Raumakustik verbessert, optional mit zwei verschiedenen Füßen erhältlich (Standfüße bzw. Eckfüße für die Eckverbindungen), Standfüße sorgen für die notwendige Stabilität, auch mit feststellbaren Rollen bestellbar. Paneele und Tischtrenner zur Optimierung der akustischen Verhältnisse im Raum, mit verschiedenfarbiger Textilloberfläche (mind. sechs Farben) für multifunktionale Nutzung, abgerundete Kanten; inkl. Möglichkeit für leichte (De-)Montage.

### Sitzgruppen und -polster, Loungen

Möblierung muss so wandelbar sein, dass diese eine angenehme Rückzugsmöglichkeit während eines langen Schultages ermöglicht und in Raumnischen sowie in Fluren einsetzbar ist.

#### **Los 18a: Sitzsäcke, Sitzkissen und Matte - ca. 1.110 Stück**

#### **Los 18b: Sitzgruppen, verschiedene Formen - ca. 2.090 Stück**

Sitzsäcke und Kissen in unterschiedlichen Größen und Farben, waschbar, verschiedene Formen (Tropfen, Würfel, Kugel); Sitzgruppenpolster in verschiedenen Formen mit Verbindungssystem und in vielen farbigen Designs, robust und abwischbar; Polster Elemente als Hocker, Sessel, zweisitziges Sofa oder Ecksofa, Akustikwirkung optional durch hohe Rückenlehne, mit und ohne Fußgestelle.

#### **Los 19a: Hochlehner, zweisitzig und dreisitzig (Akustik) - ca. 260 Stück**

#### **Los 19b: Hochlehner (Akustik), halbrund, verschiedene Größen - ca. 460 Stück**

Sicht- und Schallschutz-Ruheinsel, separierende Besprechungs- und Arbeitsbereiche in Flurzonen oder im öffentlichen Bereich des Schulgebäudes, eine Idee zur Raum-in-Raum-Lösung, stabiles Gleitkufengestell, pulverbeschichtet oder verchromt, schallabsorbierende Rückenlehne, brandschutz zertifiziert, zweifarbig in mehreren Kombinationen.

#### **Los 20: Kissenschrank / Wagen mit runden Regenbogen-Kissen - ca. 290 Stück**

Regenbogenkissen rund, 20 Stück, Höhe: 3 cm x Ø 35 cm, aus pflegeleichtem Kunstleder mit Schaumstofffüllung, mobiler Doppelständer oder optional Schränkchen aus Holz mit Rollen zum flexiblen Einsatz.

#### **Los 21: ZAP-System mit Board Wandleiste und Säule - ca. 350 Stück**

Das ZAP-System ist eine funktionelle, flexible und mobile Arbeitsstation, schafft so Flexibilität im Unterricht und in allen Räumen für differenziertes Lernen, bestehend aus einem ZAP-Totem (skulpturales Möbelstück), in das ZAP-Boards durch leichtes Kippen an vier Seiten und



in der gewünschten Arbeitshöhe fixiert werden, optional in zwei Höhen (131cm, 88 cm), Holzkorpus, incl. Wandleisten, die ebenfalls zum Einhängen der Boards verwendet werden.

**Los 22: Lernwabe, ein Set, drei Waben - ca. 240 Stück**

Die Wabenstruktur bildet kleinräumige Einheiten, dämpft den Außenlärm und schirmt Einblicke ab. Die Wabenform ermöglicht mit ihrem ergonomischen Winkel eine entspannte Körperhaltung zwischen Sitzen und Liegen. Ökologisches Material, Holz- und sanfte Farbtöne haben eine angenehme Wirkung auf das gesamte Raumklima, Schallabsorbierend, in drei Größen erhältlich, je Wabe haben zwei Kinder Platz, Preis für je drei Waben.

**Los 23: Raum in Raum (Flur- und Mittelzone) - ca. 40 Stück**

Sichtgeschützte Ruheinsel zur Einzel- und Partner\*innenarbeit, Gespräche mit Schüler\*innen und Eltern, vor allem in die Bereiche Flure oder Aulen. Innen- und Außenwände bespannt mit Bezugstoff (brandschutzzertifiziert) in 21 Farbnuancen, Unterkonstruktion aus 3-Schicht-Spanplatten, Metallrahmen pulverbeschichtet, Gesamtbreite 210 cm, Gesamthöhe 228 cm, Sitzhöhe 38cm.

**Los 24: Flurmöbel (ein Ensemble) - ca. 600 Stück**

Steel-Möbel für den Flurbereich, in sechs Farben, bestehend aus Wangentisch in zwei Varianten, die jeweils wandbefestigt werden müssen, zwei Sitzbänke mit und ohne Lehne zählen zum Ensemble, geeignet für ältere Schüler\*innen.

**Los 25: Kreistisch - ca. 100 Stück**

Der Kreistisch erweitert die Aufstellungsmöglichkeiten im Klassenzimmer, strukturiert den Raum durch verschiedene Aufstellungen entsprechend der Unterrichtsform, es finden auf Sitzbänken mit / ohne Lehne je 24-26 Schüler\*innen Platz. Acht Tische bilden einen Kreis, nach Bedarf ist die Bestellung angepasst an die Größe des Zimmers, der Anzahl der Schüler\*innen möglich, ideal für die Unterweisung von Gruppen, erhältlich in den Größenklassen 4 bis 6, nachhaltig und recycelbar.

**Los 26: Spaceflex-Tisch-Sitz-Kombinationen - ca. 110 Stück**

Mensamöbel, Ersatz-Klapptische mit acht, zwölf oder 16 Sitzplätzen zur flexiblen Nutzung von Räumen mit verschiedenen Funktionen, z.B. vom Klassenraum zur Mensa, Kleinkantine, Klapptische sind in rechteckig, oval oder rund lieferbar, in verschiedenen Tischhöhen, Farben für die Sitzteller und Dekoren für die Tischplatte erhältlich.

**Los 27: Stuhl, Schreibtisch und Aufbewahrungseinheit - ca. 300 Stück**

Unterstützt den schnellen und einfachen Wechsel zwischen Vortrag, Partner\*innen- und Gruppenarbeit, zu den Ausführungen gehören ein Fünffuß-Gestell, ein Dreifußgestell auf Rollen und ein Drehsitz, der der\*dem Nutzer\*in Flexibilität und Mobilität bietet und unter dessen Sitz die persönlichen Habseligkeiten verstaut werden, erhältlich mit oder ohne Schreibtisch, mit oder ohne Tablet-Halter.

**Los 28: Orbit-Sitzmöglichkeiten im Außenbereich - ca. 2.360 Stück**

Eine innovative Sitz-Tisch-Kombination zum flexiblen Mitnehmen für dynamische Arbeitsumgebungen oder Gruppenarbeiten, ergänzt das Klassenzimmer und ermöglicht flexiblen

Unterricht im Freien oder in der Aula, geringes Gewicht von nur 1,25 kg, Multiplex Platte mit Eingriff, optional einen Transportwagen, um die Sitzmöglichkeiten gesammelt an einem Ort zu lagern und über Flexibilität beim Einsatzort verfügen zu können.

#### **4. Vergabeverfahren, Wertungskriterien und Wertungsverlauf**

Da der voraussichtliche Auftragswert den Schwellenwert von 221.000,00 Euro, bezogen auf die Laufzeit von drei Jahren, überschreitet, ist eine europaweite Ausschreibung verpflichtend. Die Leistung wird in einem offenen Verfahren gemäß § 15 VgV ausgeschrieben. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgt im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften sowie auf der Webseite der Vergabestelle 1 unter [www.muenchen.de/vgst1](http://www.muenchen.de/vgst1). Zudem werden die gesamten Vergabeunterlagen zum Download eingestellt.

Jedes interessierte Unternehmen kann die Vergabeunterlagen herunterladen oder schriftlich bei der Vergabestelle 1 anfordern und ein Angebot für ein oder mehrere Lose abgeben.

Die Bieter\*innen müssen ihre Eignung anhand von Unterlagen zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen. Dazu müssen sie u.a. folgende Nachweise mit dem Angebot einreichen:

- Eigenerklärung (z.B. über Insolvenzverfahren, schwere Verfehlung, Verurteilung nach StGB) jeweils für die\*den Bieter\*in, evtl. benannte Nachunternehmer\*innen und die einzelnen Bieter\*innen einer Bieter\*innengemeinschaft.
- Darlegung von Umsätzen und der Anzahl der Mitarbeiter\*innen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.
- Referenzleistungen mit mindestens drei in den letzten drei Jahren nach Art und Umfang der erbrachten Leistungen.

Als Wertungskriterien zur Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebots soll zu 40 % der Preis, zu 40 % die Qualität (nachhaltige Verarbeitung), Funktionalität, Konstruktion und Ergonomie und insgesamt 20 % die Gestaltung und Design herangezogen werden. Die Gewichtung der Kriterien wird durch entsprechende Punktevergabe umgesetzt. Die Punktevergabe ist nachfolgend dargestellt.

##### **4.1 Punkteverteilung Preis**

Das preisgünstigste Angebot kann max. 40 Punkte erhalten. Durch Nutzung der Formel [preisgünstigstes Angebot mal Gewichtung, geteilt durch den jeweils zu betrachtenden Angebotspreis] erhalten die anderen Angebote eine entsprechend niedrigere Punktwertung. Die Wertung erfolgt durch die Vergabestelle 1.

##### **4.2 Punkteverteilung Qualität, Funktionalität, Konstruktion und Ergonomie**

Die Punkteverteilung erfolgt nach den Angaben im Angebot und anhand der Angebotsmuster. Das Angebot, das die Vorgaben der Leistungsbeschreibungen erfüllt, kann max. 40 Punkte erhalten. Angebote, die negative Leistungsmerkmale gegenüber den Anforderungen aufweisen, werden je nach Abweichungsgrad mit Punktabzügen bewertet. Die Wertung erfolgt

durch eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertreter\*innen von RBS-A, RBS-B, RBS-ZIM, RBS-GL, dem Fachdienst für Arbeitssicherheit (FAS), dem Betriebsärztlichen Dienst (BAED) und der Vergabestelle 1. FAS und BAED geben dabei Empfehlungen ab; die Empfehlungen werden bei der Wertung gewürdigt.

#### 4.3 Punkteverteilung Gestaltung

Die Punkteverteilung erfolgt anhand der eingereichten Muster. Bewertet werden mit einer Höchstpunktzahl von je 5 Punkten die Unterkriterien Formensprache, Farbgebung, optische Wirkung des Möbelstücks in Kombination mit anderen und optische Gesamtwirkung des Möbelstücks in Hinblick auf die eingesetzten Materialien (Materialmix). Die Wertung erfolgt durch eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertreter\*innen von RBS-A, RBS-B, RBS-ZIM, RBS-GL, dem FAS, dem BAED und der Vergabestelle 1.

### 5. Klimaprüfung

Die vorliegende Sitzungsvorlage weist grundsätzlich eine negative Klimaschutzrelevanz auf. Die Klimaverträglichkeit wird jedoch durch gezielte Ausschreibungs- und Bewertungskriterien und eine umfassende Beratung der Schulen, bewusster und materialschonender mit dem Schulmobiliar umzugehen, gefördert.

Im Rahmen der Beschaffung liegt der Fokus auf Nachhaltigkeitskriterien, die besonders im Vergabeverfahren für Schulmöbel hervorgehoben werden. Hierzu zählen insbesondere:

- **Recyclinggerechte Produktentwicklung:** Möbel sollen so konzipiert sein, dass sie leicht demontierbar und modular aufgebaut sind. Dies ermöglicht den Austausch einzelner Komponenten, erleichtert Reparaturen und sichert die Verfügbarkeit von Ersatzteilen.
- **Nachhaltige Materialien:** Die verwendeten Materialien müssen nachweislich aus legaler und nachhaltiger Forstwirtschaft stammen und entsprechende Zertifizierungen aufweisen.
- **Ersatzteilverfügbarkeit:** Für eine lange Nutzungsdauer muss die längere Verfügbarkeit von Ersatzteilen dargestellt werden.
- **Umweltfreundliche Verpackung:** Für die Verpackung sollen nachhaltige Materialien eingesetzt werden. Unnötige Umverpackungen sind zu vermeiden und möglichst mehrfach verwendbar zu gestalten.
- **Wertungskriterien:** Hierbei werden besonders umweltfreundliche Produkte, z.B. gekennzeichnet durch Umweltzeichen, geprüft und ggf. bevorzugt. Es wird geprüft, ob die Hersteller\*innen im Sinne des Circular Economy ein Rücknahmesystem anbieten können, z.B. um künftig refurbished-Produkte liefern zu können.

## 6. Abstimmung

Die Beschlussvorlage ist hinsichtlich der Ausführungen zum Vergabeverfahren mit dem Direktorium, Vergabestelle 1, abgestimmt.

Die Beschlussvorlage ist hinsichtlich der Klimaschutzprüfung mit dem Referat für Klima- und Umweltschutz abgestimmt.

Die Gleichstellungsstelle für Frauen zeichnet die Sitzungsvorlage mit und begrüßt eine qualitätvolle und inklusive, sowie geschlechterbezogen ausgewogen nutzbare Schulmobiliar-Ausstattung. Weiterhin wurde in der Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen Folgendes ausgeführt:

*„Wir regen an, die Geschlechterperspektive in der turnusmäßigen Ausschreibungs-Anpassung festzuschreiben und das seitens der Vergabestelle 1 entwickelte geschlechtergerechte Vergabeverfahren anzuwenden.*

*Zum Eignungsnachweis der Bieter\*innen (S. 8 der Sitzungsvorlage) regen wir an, folgenden weiteren Punkt aufzunehmen:*

- *Darlegung, in welcher Form geschlechterbezogene und inklusive Kriterien im Mobiliarangebot berücksichtigt sind.“*

Der Stadtkämmerei wurde ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferentin des Referats für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Lena Odell, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Anja Berger, wurde je ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

## II. Antrag des Referenten

1. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Rahmenverträge über Schulmobiliar in Zusammenarbeit mit dem Direktorium, Vergabestelle 1, abzuschließen.
2. Die Vergabestelle 1 führt das Vergabeverfahren zu den in dieser und der parallelen nicht-öffentlichen Sitzungsvorlage genannten Bedingungen durch und erteilt den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot.
3. Eine erneute Befassung des Stadtrats ist nur erforderlich, falls das wirtschaftlichste Angebot den geschätzten Auftragswert um mehr als 20 % übersteigen sollte.
4. Im Rahmen einer Experimentierklausel können während der Laufzeit der o.a. Rahmenverträge vom Standard abweichende Ausführungen bis in Höhe von max. 10% des Gesamtwertes beschafft werden.
5. Einer erneuten Stadtratsbefassung bedarf es nicht, wenn aus vergaberechtlichen Gründen eine Änderung der Wahl der Vergabe- und Vertragsordnung, der Vergabeverfahrensart, der Eignungskriterien oder der Zuschlagskriterien erforderlich sein sollte, um Rügen abzuwehren, Nachprüfverfahren abzuwenden oder zu beenden oder weil das Vergabeverfahren aus vergaberechtlichen Gründen aufgehoben werden musste.
6. Falls von der Klausel nach Nr. 5 Gebrauch gemacht wird, unterfällt dieser Beschluss der Beschlussvollzugskontrolle. Im Übrigen unterliegt dieser Beschluss nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Verena Dietl  
3. Bürgermeisterin

Der Referent

Florian Kraus  
Stadtschulrat

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über die Stadtratsprotokolle  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
z. K.

**V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – A-MSI**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
  
2. An  
das Referat für Bildung und Sport – A-2  
das Referat für Bildung und Sport – A-3  
das Referat für Bildung und Sport – A-4  
das Referat für Bildung und Sport – B  
das Referat für Bildung und Sport – GL  
das Referat für Bildung und Sport – ZIM  
das Referat für Bildung und Sport – PK  
das Referat für Bildung und Sport – Recht-öGB  
das Direktorium – II-VGSt1  
das Referat für Klima- und Umweltschutz  
die Gleichstellungsstelle für Frauen  
z. K.

Am